



Bilder, Skizzen und Diagramme:

Seminartag 23.03.2017:

Im Seminarraum der Firma RTR-Aluminiumbau GmbH; Leunatorstraße 4a; D-06237 Leuna. Firma BOSIG ist übergegangen, die Interne Seminare vom BauFachForum Ihren Kunden in Live weiterzugeben. Daher erfolgte eine Vortrags-Tour mit den BOSIG Veranstaltern nach Leuna in die Hochburg der Industrie aus Deutschland Ost. Natürlich hat der Referent vom BauFachForum, wieder das Beste gegeben um alle Fragen erschöpfend zu beantworten.

Der Referent:

Schreinermeister W. Berger
Freier Sachverständiger Schadensanalytiker
Freier Journalist der Fachpresse
Buchautor
Preisträger des Handwerkerpreises,
verliehen vom Bundesministerium für Bildung
und Forschung
Fortbildungen für Profis und Selbstbauer
Begründer von www.BauFachForum.de

Wilfried Berger

Wilfried Berger, (geb. 16.02.1958 in Ravensburg) ist leidenschaftlicher Holzliebhaber und Begründer des >BauFachForum<. Seine bahnbrechende Neuheit, eine Sachverständigendatei ins Leben zu rufen, half schon vielen Geschädigten, die mit dem Schaden fast in den sozialen Abstieg gelangt wären. Seine Idee war es, Sachverständigenschäden zu ordnen und in Schadensarten einzuteilen. So können auf dem >BauFachForum< einzelne Fragen mit erschöpfenden Datenblättern abgerufen werden. So können sich Bauschaffende, Planer und Bauherren, zu Ihrem eigenen Schadensproblem sämtliche vergleichbare Schäden in ihre Sachdenfindung mit einbeziehen. Somit werden der Bauwelt ein Fundus von Fensteranschlüssen und Schadensanalysen bereitgestellt um gerade Bauschäden zu vermeiden.



Bild 1:

Der Referent:

Wilfried Berger,
Begründer von
www.BauFachForum.de.
Eine Internetplattform für
Bauschaffende,
Handwerker und
Bauherrschaften.
Darin integriert die
Internet – Berufs -
Schulungen mit
Prüfungs-Karakter.

Weisungsfreie Vorträge:

Die Schulungen wurden speziell auf BOSIG – Produkte abgestimmt. Grundlage war, den Mitarbeitern Gedanken Anregungen vorzugeben, bei denen diese Neue Wege und neue Einsatzmöglichkeiten für BOSIG – Produkte erkennen lernen. Eine Schulung, die vorbildlich in Bezug auf die Mitarbeiterausbildung steht. Denn letztendlich ist es wesentlich sinnvoller, Einflüsse außerhalb der eigenen Firma einzubringen.



Bild 2:

Praktischer Einbau:

Anhand eines Einbaugestelles wurde auch ein praktischer Einbau vorgenommen, bei dem die Teilnehmer auch in der Realität den Fenster-Einbau erkennen und umsetzen konnten. Geschult wurde vom einfachen Neubau, über den Altbau bis hin zu einem Einbau in eine Klinkerfassade. Dabei wurden sämtliche BOSIG – Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten besprochen und praktisch in Szene gesetzt.

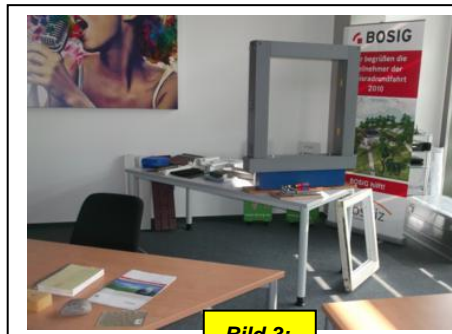


Bild 3:



Themen des Tages:

- Fenstereinbau nach „Stand der Technik“
- Was sagt der Leitfaden
- Schäden aus dem Fenstereinbau
- Der Totalschaden
- **Mittagspause:**
- Bauwerksabdichtungen
- Einleitung in die DIN 18195
- Schäden
- Einsatzgebiete von BOSIG - Produkten
- **Praktischer Einbau eines Fensters**

Quellen:

Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	Schreiner und Fensterbau	DIN 18355
2.	Leitfaden für den Fenstereinbau	ISBN 978-3-00-030803-1
3.	Energieeinsparung an Bauwerken	DIN 4108

Erstellungsdatum:

Aktueller Ausdruck: 07.05.17

21:41

**Nicht das technische
Problemlblatt am Ende
versäumen!!!!**

Das Seminarziel:



BOSIG immer gut informiert:

Nach diesem Grundsatz hat die Firma BOSIG eine Serie der Kundens Schulung ins Leben gerufen, bei dem Kunden vom BauFachForum weisungsfrei geschult wurden.

Die Grundlage war, den Kunden einmal aufzuzeigen, wie BOSIG Produkte sinnvoll eingesetzt werden können und auf was geachtet werden muss um zu verstehen, wie die Funktion der Produkte maximal ausgenutzt werden können.

Der Handwerker und Verbraucher:

Dabei entstand ein Seminar, bei dem Erfahrungen und Wissenswertes über den Fenstereinbau und der Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 vom SV des BauFachForums an die Kunden der Firma BOSIG übertragen wurden. Damit haben der Handwerker und der Verbraucher, als Kunde der Firma BOSIG jetzt einen entscheidenden Vorteil bekommen. Denn die Firma BOSIG legte sehr viel Wert darauf, dass die Kunden nicht nur mit dem >Tunnelblick< der eigenen Firma Produkte auf den Markt bringen möchte, sondern auch die Wissenschaften von Sachverständigen mit einbeziehen um klar abzugrenzen, was den Verbrauchern angeboten werden kann und was nicht.

Dabei kamen vom SV auch Kritiken, die sofort von den Kunden aufgenommen wurden um zum Wohle des Verbrauchers Verbesserungen vorzunehmen.

Was können BOSIG-Produkte im Fenstereinbaubereich?

Es stehen den Handwerkern eine komplette Palette von Einbaubändern, Klebern und allem voran Quellbänder zur Verfügung, dass der Fensterbauer den gesamten Abdichtungsbereich im Fensterbereich abdecken kann. Hierfür ist alles vorhanden was zur Abdichtung zählt. Sodass der Handwerker gegenüber seiner Kunden auf einem sicheren Weg mit BOSIG – Produkten ist.

Was können die BOSIG – Produkte im Bauwerksabdichtungsbereich DIN 18195?

Im Seminar wurde ganz eindringlich darüber abgewogen, wie weit die Kunden der BOSIG-Produkten nach Meinung des SV vom BauFachForum gehen können. Dabei hat der SV eindeutige Grenzen gesetzt.

Hervorragend geeignet sind die Produkte für den Holzbau. Alles, was mit Holzbau- und mit Schwellenanschlüsse im Holz- und Massivbau zu tun hat, können diese Produkte unter Rücksprache und Beratung der BOSIG – Außendienstmitarbeiter und innerbetrieblichen Beratern verwendet und eingesetzt werden.

Im momentanen Seminar-Programm wurden Aluminium-Fenster Hersteller geschult. Auch für den Alu-Bau, sind BOSIG Produkte herausragend geeignet. Der Metallbau ist allerdings immer auch von der Grundlage der Geräuschbildung in der Thermischen Bewegung konfrontiert.

Seminar 23.03.2017 bei Firma RTR Aluminiumtechnik GmbH: Ein Seminar der Firma BOSIG:

Die Zielsetzung war, dass wir auch den Metall-Fensterbauer die Grundlagen der Bauphysik des Fenstereinbaus so erklären, dass diese erkennen, dass auch Alu-Fenster den Grundlagen des Leitfadens für den Fenstereinbau unterliegen.

Der Volksmund hat in der Regel sein Problem, sich mit Alu-Fenster auseinander zu setzen. Aber, dieses Klischee ist einfach falsch. Heutige Alufenster, sind energetisch so gut hergestellt, dass Sie ohne weiteres einen Platz im Fensterbau einnehmen dürfen.

Im Gegenteil, immer wenn ein Bauherr den sicheren Witterungsschutz möchte, kauft er sich auch Holzfenster, die mit einer Alu-Vorsatzschale ausgestattet sind. Öffentliche- und Kommunale-Einrichtungen vertrauen hier meist direkt auf Aluminium-Fenster.

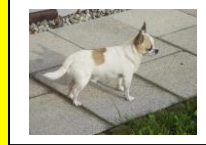
Allerdings ist die Einbaugrundlag keine andere wie bei Holz- oder Kunststofffenster.



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

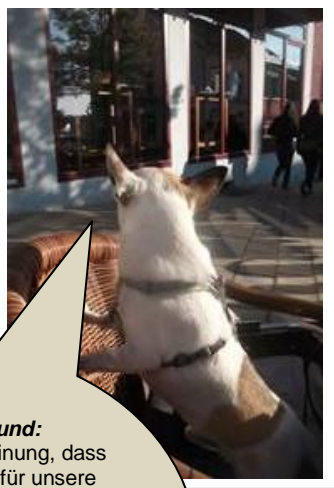
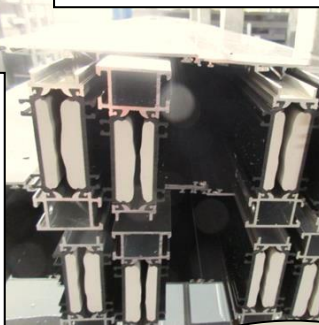
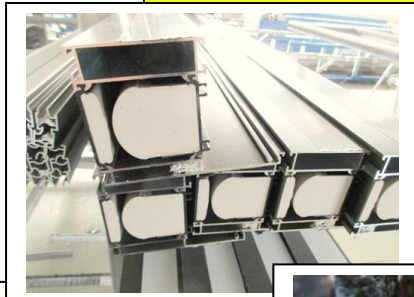
Eindrücke vom Tag:

Ein Bericht von unserem BauFachForum Reporter, dem >Thierrischen Orakel<!!



Begrüßung:
Herr Koch von Firma BOSIG übernimmt die Begrüßung.

Wusstet Ihr das?
Dass BOSIG >weltweit tätig< ist?
Und 60 Mill. Euronen Umsatz macht?



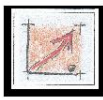
Der Volksmund:
Er ist immer der Meinung, dass Metallfenster nicht für unsere Gesellschaft Salon fähig sind!!!!
Aber, wo ist denn der Unterschied zu Kunststoff Fenster?
Komischerweise, werden Holzfenster wie Kunststofffenster mit Aluminium-Vorsatzschalen aufgerüstet??



Oh... Oh...
Herr Koch kündigt den Dicken vom BauFachForum an!!

Der Spruch des Tages vom Referenten Wilfried Berger:
Wenn der Eisberg schmilzt, sinkt der Wasserspiegel? Oder?
Mehr über lustiges aus dem Bauwesen aus den Internet Berufs-Schulungen.

BauFachForum
Wilfried Berger
Offenwangenstraße 2/1
89638 Pfullendorf
Tel.: 0 170 530 04 48
Mail: wilfried@baufachforum.de
Home: www.baufachforum.de



Teilnahmebescheinigung

Herr/ Mustermann

Firma: Schreinerei Mustermann,
Bildstöckle 5,
77777 Musterhausen

nahm am 19. Dezember 2012 am

Grundlagen-Seminar „Fenstereimbau“

Im Seminarraum Birkenösch 6, 89630 Pfullendorf-Aach-Linz teil.



Referent:
Schreinmeister W. Berger
Freier Sachverständiger
Schadensanalytiker
Freier Journalist der Fachpresse
Buchautor
Preisträger des Handwerkerpreises,
verliehen vom Bundesministerium für
Bildung und Forschung
Fortbildungen für Profis und
Selbstbauer
Begründer von www.baufachforum.de

Inhalte:

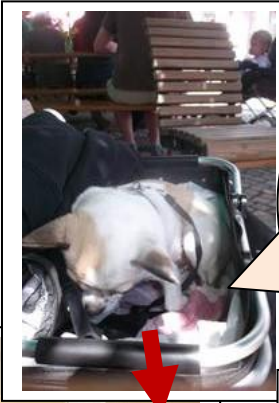
- ❖ Fenstereimbau nach „Stand der Technik“
- ❖ Illusionen
- ❖ Das neue Bauen
- ❖ Der Totalschaden
- ❖ Das neue Fenster
- ❖ Fenster und ihre Anschlüsse
- ❖ Der politische Wahnsinn
- ❖ Richtlinien
- ❖ Spritzbare Dichtstoffe

Berg, 19 Dezember 2012

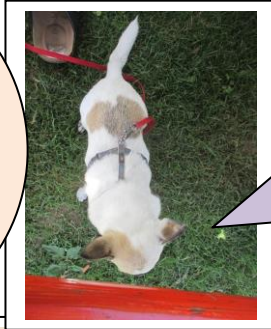
Referent:

Teilnahmebescheinigung

Eindrücke vom Tag:



Und wie befürchtet und angekündigt, der Dicke vom BauFachForum kommt tatsächlich auf die Plattform!!!



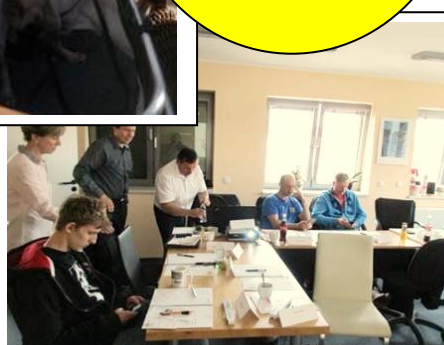
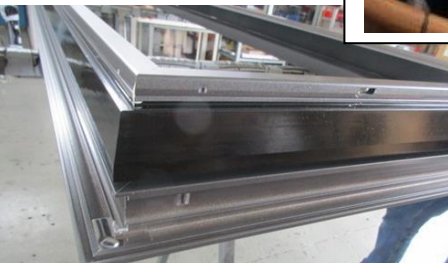
Macht der Dicke jetzt noch körperliche Kraftanstrengungen? Er wird doch nicht noch das >Schaffen< anfangen?



Vertrags-Grundlagen!! Natürlich steht im Vertrag vom >Dicken<, dass er auch live ein Fenster einbauen muss!!!



Firmenbesichtigung: Was wir hier in der Fertigung sehen durften, ist Metallbau der feinsten Klasse. Fenster mit höchsten Ansprüchen. Wenn auch für Kommunenbauten bevorzugt.



Na also!! Anstrengend, und alle lachen noch. Und das Beste ist, der Dicke hat keine auf's Maul bekommen!!



Der Spruch des Tages von Wilfried Berger:
Bei einem Profilzylinder, der im Winter eingefroren ist, beim Aufblasen der Temperatur mit dem Atem ja nie die Zunge ans Metall bringen!!!
Mehr über Sprüche vom Berger:

Die Teilnehmer:



Text zum Bild:
Dame mit Handwerker!!
[Link zu RTR Aluminiumtechnik:](#)

**Oh..Oh.. das auch noch!!!
Die Innerbetriebliche Auseinandersetzung vom Seminar am Schluss!!!!**

Mehr über den Produkte-Test:



Ich bin nicht dick!!!!
Ich bin nur 10 cm zu klein für mein Gewicht und trage deshalb schwarz oder gestreift.

Aber du als weltberühmtes
>Thierrisches Orakel vom
Baulexikon<????

Kleiner wie eine Katze???

Mehr über die Zertifizierten, Qualifizierten Handwerker vom BauFachForum:



Grrr...Grrr...
Immer hat der Dicke das letzte Wort!!!!!

Einleitung:

Was ist denn bei den Fenstern, egal aus welchem Material sie gefertigt werden immer das Gleiche? Letztendlich die Tatsache, dass wir kein Fensterprodukt, ohne Oberflächenbeschichtung zur Langzeitfunktion einbauen können. Das heißt, dass Holzfenster mit Wasserlacken und Wasserlack-Lasuren beschichtet werden müssen. Kunststofffenster können so belassen sein, wie Sie hergestellt werden. Wenn nicht das Bedürfnis der Menschheit da wäre, dass weiße Fenster nicht mehr akzeptiert werden. Dann müssen farbliche Beschichtungen in Form von Folien aufkaschiert werden.

Problemstellung:

Bei Metallfenstern ist das nichts anderes. Das reine Alu, wird nicht mehr akzeptiert. Es werden Farben und Design gefordert. Also muss das Aluminium ebenfalls beschichtet werden. Hier werden jetzt, anstelle von Folien wie im Kunststofffensterbau, Lackierungen aufgebracht. Meist haben wir es dann mit Pulverbeschichtungen zu tun.

Analyse:

Nehmen wir jetzt wieder unser Natur zu Hilfe. Also, wenn wir zwei Stoffe miteinander verbinden wollen, haben wir einmal die Möglichkeit dies mit Adhäsion zu verbinden. Das ist eine Anhangskraft. Oder wir verbinden etwas mit Kohäsion. Das ist eine Verbindungskraft. Das heißt, dass wir Oberfläche mit Kohäsion mit dem Untergrund fest verbinden können. Da irren wir aber. Die Verbindung wird keine chemische Verbindung sein. Sondern wieder nur eine Verbindung, die in die Poren wirkt und physikalisch sein wird. Aber, Aluminium ist so glattporig, dass dort keine >Verdübelung< und >Verästelung< der Pulverbeschichtung zum Untergrund entstehen wird/kann. Also, in der Pulverbeschichtung >Thermik< dazu verwendet wird, die Produkte zu verbinden.

Aber auch hier entsteht keine >Verdübelung< oder >Verästelung< zum Untergrund. Es entsteht lediglich eine thermische Spannung, die von den Metallen gehalten werden.

Wie entstehen jetzt Schäden?

Die bessere Frage wäre, wann löst sich eine Pulverbeschichtung vom Aluminium. Und das ist letztendlich die entscheidende Preisfrage. Solange die thermisch, produzierte Oberflächenspannung auf dem Aluminium und der Pulverbeschichtung gleich groß ist und diese nicht durch manuelle Zerstörung zerstört wurde, hält die Beschichtung tausende von Jahren.

Was beeinträchtigt den Halt?

Wenn die Oberfläche beispielsweise in der Anschlussfuge mit stetiger Feuchtigkeit konfrontiert wird und dabei mit einer Gefrierung durch Thermik eine Gefriersprengung erreicht wird, reißen die Oberflächen voneinander ab. Dann kann die thermische Verbindung nicht mehr funktionieren. Bei Kunststofffenstern haben wir das gleiche Problem mit den Folien. Werden diese auf vulkanisiert wurden und die Profile werden nicht >getempert<, werden sich die Folien auf der Baustelle durch Insolation lösen.

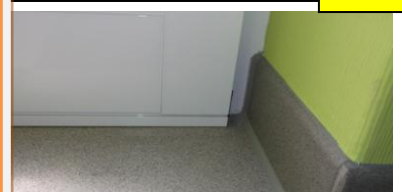
Bilder, Skizzen und Diagramme:

Bild 1:



Schauen wir uns das in der Realität an:
Der Metallbau in den Haustüren und Fensterfertigungen ist so genial entwickelt worden, dass der Holzbau hier weit hinterherhinkt. Hier sehen wir Schwellenabdichtungen nach unten an die Anschlüsse, die beispielsweise sind. Daraus muss allerdings auch erkannt werden, dass das Druck-Sog-Verhältnis einer solchen Türe, so groß sein wird, dass dabei die Anschlussfuge eine sehr große Pascal-Grundlage halten muss.

Bild 2:



Der Innenbereich des Anschlusses:

Hier erkennen wir, dass der Fliesenleger eine ganz tolle Arbeit geleistet hat. Aber, kann der Fliesenleger die Oberfläche der Alu-Türe von Innen schützen? Das ist doch die entscheidende Frage. Hier sehen wir doch nur die erste Ebene des Fußbodenaufbaus. Entscheidend ist doch, wie die Rohbauebene an das Bauwerk angeschlossen wurde?

Erkennen des Problems.

Jetzt müssen wir hier bereits bereit sein, das Problem zu erkennen. Blau sehen wir, dass die Elemente absolut schlagregen und luftdicht aus dem System heraus gebaut werden. Schenken wir aber den Seminaren vom BauFachForum mit der Möwe Glauben (grün), greift die Natur doch nicht nur das Element mit Druck und Sog an. Rot werden wir jetzt sofort bei pulverbeschichteten Aluelementen, die Schäden erkennen.

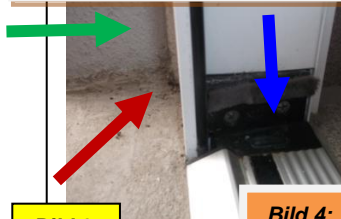


Bild 3:

Bild 4, 5 und 6:

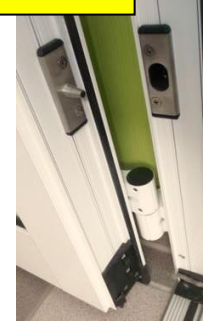


Bild 4:

Wir erkennen nochmals, wie die Systeme der Elemente aus dem Werk heraus die Dichtheit schaffen. **Bild 5 und 6**, zeigt, dass wenn wir jetzt diese Dichtheit in der Fensteranschlussfuge nicht halten können, die thermische Vorspannung, die aus der Pulverbeschichtung der Materialien zugestanden wurden versagen wird.



Schlussbemerkung:

Eine Beschichtung, wie hier eine Pulverbeschichtung, kann nur so gut sein, wie die Haftungsgrundlage der Materialien untereinander hergestellt werden. Weden diese unter thermischer Hilfe hergestellt, stehen die Oberflächenmaterialien auf Spannung. Wird die Spannung gestört, und das kann alleine der Druck und Sog auf die Elemente auslösen, wird sofort mit Feuchtigkeit die Oberfläche gelöst. Setzen wir, oder begreifen wir das nicht, im Außen wie auch im Innenbereich Membranen ein, die die Fensteranschlussfuge trocken halten, wird diese Spannung durch Feuchtigkeit im kapillaren Bereich gestört und dann mit Druck und Sog aus der Natur, die Oberfläche vom Aluminium sprengen. Daher ist die Anschlussfuge zum Bauwerk entscheidend, ob die Oberfläche und das Alu-System funktioniert.



Quellen:		
Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	Dichtstoffe bei Fenstern	DIN 18 545
2.	Leitfaden Fenstereinbau	ISBN 978-3-00-030803-1
3.	Schreiner Tischler Fensterbau	DIN 18355
4.	Fugendichtstoffe	DIN EN 15651

Erstellungsdatum:	22.04.2017	21:02
Aktueller Ausdruck:	22.04.2017	21:41

Links zu Begriffserklärungen für dieses Blatt:

Link: Ebenenmodell Fenstereinbau

Link: Energiebilanz Fenstereinbau

Link: Fensterbefestigung manuell

Link: Fenstereinbauband Winflex BOSIG

Link: Internet Berufs Schulungen

Link: Qualifizierte Handwerker

Link: Produkte Test im BauFachForum

Kennen Sie schon den Produktetest mit den angeschlossenen Firmen und Ihren Produkten?

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Nutzen Sie doch einfach einmal die Vorteile des BauFachForums für ein Jahr. Sie werden erkennen, dass dieser Beitrag gut angelegt ist.

Zur Mitgliedschaft:



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker

SCHMIDT
 Wigginsbach
 Fenster | Türen | Sonnenschutz



Am Mühlbach 24
 87487 Wigginsbach
 Tel.: (08370) 8668
 Fax: (08370) 8967

www.schmidt24.biz

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg.-Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de



A.M.S.E.L. GmbH



PAUL HOLDER
 MÖBEL + INNENAUSBAU

Fugenbetrieb
 Silvio Neuhold



Silikonfugen
 Betonverfüugung
 Fugensanierung
 Glasversiegelung

Meßkircher Str. 17
 88630 Pfullendorf
 Tel.: 07552 928 7084

neuhold.pfullendorf@freenet.de




HAMA
 seit 1919

Sachverständigenbüro
Volker Ibal
 BDSH gepr. Sachverständiger - Elektrotechnik



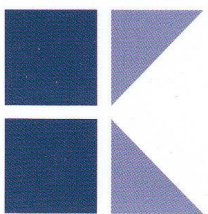
Im Acker 17 | 56332 Oberfell
 T 02605 96 20 23 | F 02605 96 20 24
 M 0171 177 48 29
info@svibald.de | www.svibald.de

GLASWELT
 FENSTER · PASSAGE · GLAS



09.2012

in dieser Ausgabe
 DIE FOKUS-LÜFTUNG
 Lüftungstechnik im Glasbau



KOPF
 INNENAUSBAU



U. Klausmann
 Bau- und Möbelschreinerei · Glaserei

Willi Weiser
 Schreinermeister + Gutachter ö.b.v., SV

Schreinerei und mehr

Einbruchschutz für Fenster und Türen
 CLING Lackspanndecken

68307 Mannheim · Dohlegasse 18

0172 - 7172873 0621 - 784317
 mail: gutachterbuero@versanet.de

Lutz

Bau- und Möbelschreinerei

Tel 0 75 52 / 78 07

seit über 100 Jahren



Anton Manhart

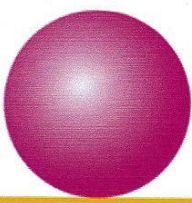
Am Reith 4 · 83567 UNTERREIT
 Tel. 08073/91606-0 · Fax 91606-16
 e-Mail: A.Manhart@t-online.de
www.anton-manhart.de



huber
 fensterbau



SPORT
CENTER
BARZ



GEORG
OLBRICH
 G M B H



M & K
 Fensterservice

"ALLES RUND UM'S FENSTER!"

- Montage
- Verkauf
- Reparatur

Müller & Knill
 Dabetsweiler 16 • 88239 Wangen-Neuravensburg
 Tel. 075 28/92 76 40 • Fax 075 28/92 76 41
 Mobil Werner Müller: 01 72/8 20 09 12
 E-Mail: mkfensterservice@t-online.de

Siefert
 Schreinerei

Inspirationen in Holz
 vom Meisterbetrieb

abis z
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Dühren
www.schreinerei-schock.de

BOTT SCHREINEREI
 Ladenbau | Messebau | Innenausbau

Vom
Handwerker
für
Handwerker!

Josef Bott GmbH
 Fabrikstraße 18
 D-73277 Owen / Teck
 Tel.: +49 (0)7021 - 83486
 Fax: +49 (0)7021 - 83588
 info@schreinerei-bott.de
 www.schreinerei-bott.de



id management
 corporate architecture
 3d visualisation
 work structures

Rüdiger Distler
 Dipl.-Ing. Innenarchitektur (FH)

Zugspitzstrasse 2
 D-81541 München

tel +49 (0)89 69 777 507
 mobil +49 (0)170 31 52 369
 email rd@idmanagement.org
 web www.idmanagement.org

WEINGARTNER
 GmbH & Co. KG

Ideen in Holz

Individuelle
Kammerlösungen
von Ihren
Innungsschreiner

Birkner
 DIE HOLZMANUFAKTUR
 Ihr Schreiner seit 1962

Vertrauen Sie den Sachverständigen mit Sachverstand hier im BauFachForum.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter-->

Dipl. Architekt-Ing. J.-U. Tannert
 Sachverständiger für Brand-, Sturm-, Wasser- und Erdbebensicherungen
 Sachverständiger für Schulen und Gebäuden

**Diplom-Architekt-Ing.
 Jens - Uwe Tannert**
 Freier Architekt und Sachverständiger
 Gaillardstraße 3
 13187 Berlin
 Tel.: 030-400 47 174
 Fax.: 030-400 47 176
 M.: 0178-87 612 87



bauphysik-tannert@wb.de

BVFS Bundesverband
 Freier Sachverständiger
 e.V.

Dirk Schwarz
 Sachverständiger für
 Dübelmontage, Fenstertechnik,
 Fenster und Türen

Mispelweg 9a
 59394 Nordkirchen
 ds@dirkschwarz.de

Fax: 02596/ 93 91 66
 Privat: 0171 / 62 95 661



KOPF
 INNENAUSBAU

abis z
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Dühren
www.schreinerei-schock.de

vlecken
 IMMOBILIEN
 SACHVERSTÄNDIGE

ULRIKE VLECKEN
 DIPL.-IMMOBILIENWIRT (VWA)

TELEFON (0 83 36) 80 53 81 SALZSTRASSE 29
 TELEFAX (0 83 36) 80 53 82 87776 SONTHEIM
 E-MAIL: Vlecken.Ulrike@t-online.de

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg.-Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de






Willi Weiser
 Schreinermeister + Gutachter ö.b.v. SV



Schreinerei und mehr

Einbruchschutz für Fenster und Türen
 CEILING Lackspanndecken

68307 Mannheim Dohlegasse 18

0172 - 7172873 0621 - 784317
 mail: gutachterbuero@versanet.de

SV Bmst. Ing. Thomas Edinger
 Tel: +43 (0)664 / 6181 555
 Email: t.edinger@der-sachverstand.at

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de